

Flickenteppich

10/2012

Seite 12



Patchworkteppich aus Wolle, Filz und Leder

(Maße: 100 x 140 cm)

Sie brauchen:

ca. 110 cm Leinenstoff in Graubeige, 150 cm breit, z. B. Qualität „Pax“ von JAB*
Reste aus braunem, kräftigem Glattleder,
karierte Wollstoffreste in Graubeige (z. B. eine ausgemusterte Woldecke o. Ä.),
Filzreste in Wollweiß und Grau, 3 mm stark, z. B. von Hey Sign*,
wichtig: die Reste sollten mind. 22 cm breit sein, Mengen siehe Schemazeichnung,
ca. 1,90 cm Baumwollgewebeeinlage „Solid“, 90 cm breit,
Teflonfüßchen für die Nähmaschine, passendes Nähgarn, Schere, Lineal, Maßband,
Filzstift, evtl. Kreidestift, Bügeltuch, Stecknadeln mit Kopf, Tesafilm.

ZUSCHNEIDEN:

Für den Zuschnitt der Stoffreste alle Maße der Schemazeichnung entnehmen.
Die Maße der Schemazeichnung sind **ohne** Nahtzugaben angegeben.
Die Felder in der oberen und unteren Querreihe werden mit nur einer Nahtzugabe in Längsrichtung zugeschnitten.
Die Felder in der 1. und 5. Längsreihe werden mit nur einer Nahtzugabe in Querrichtung zugeschnitten.
Ansonsten alle übrigen Felder mit 1 cm Nahtzugabe an den vier Seiten zuschneiden.

aus Gewebeeinlage

5 x ein Streifen von 20 x 140 cm (ohne Nahtzugaben)

aus Leinenstoff

ein Rechteck von 100 x 140 cm (plus 2 cm Nahtzugabe an allen vier Seiten)

NÄHEN:

Wichtig: Alle Teile nur mit einem Tuch als Schutz bügeln! Bügeleisen auf Einstellung: Wolle plus Dampf. Der Teppich besteht aus 5 Längsstreifen. Jeder Längsstreifen ist 20 cm breit und 140 cm lang (Fertigmaß). Der Teppich wird offenkantig verarbeitet.

zuha wohnen

1. Zuerst die Längsreihen zusammennähen. Die Teile werden mit den offenen Kanten schuppenartig 1 cm breit übereinandergelegt und mit der Nähmaschine knappkantig abgesteppt.
Tipp: Beim Zusammensteppen kann man sich mit Kreidestift immer eine Linie für die Nahtzugabe ziehen. Auf dieser Hilfslinie wird das nächste Feld aufgesteppt.
Wichtig: Da Filz- und Lederkanten nicht ausfransen, liegen die Wollstoffkanten beim Zusammennähen immer unten, Filz- und Lederkanten immer oben.
2. Beim Zusammennähen stets die Längen der Felder kontrollieren. So alle 5 Längsreihen arbeiten.
3. Die Nähte vorsichtig mit einem Tuch als Schutz bügeln.
4. Die Gewebeeinlagen auf die Rückseite der Längsreihen bügeln.
5. Die Längsreihen wie oben beschrieben schuppenartig zusammennähen (Reihenfolge siehe Schemazeichnung). Die offenen Kanten des Wollstoffs werden hier mit kleinem Zickzackstich aufgenäht, die offenen Kanten der Filz- und Lederpartien werden mit Steppstich genäht.
Tipp: Bei den Lederpartien Tesafilm statt Stecknadeln benutzen.
6. Teppichfutter: Die Nahtzugaben des Leinenstoffs nach links umbügeln und Steppfuß breit feststeppen.
7. Den Futterstoff unterstecken.
8. Zuerst die kurzen Reihen, dann die langen Reihen knappkantig steppen.
Tipp: Auf Stein- und Holzfußböden eine rutschfeste Unterlage unter den Teppich legen.

* Hey Sign, www.hey-sign.de, Tel. 02159/677777

* JAB Anstoetz, www.jab.de, Tel. 0521/2093-0

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!

Ihr ZUHAUSE WOHNEN-Team

Patchwork-Teppich/ 10 Ideen Heft 10/12

Karo (33)	Filz G (20)	Karo (40)	Karo (17)	Filz W (15)
	Karo (30)		Leder (10)	Karo (35)
Leder (40)		Filz W (35)	Leder (30)	
	Karo (30)	Leder (20)	Karo (45)	Karo (30)
Filz W (25)		Karo (35)		Filz G (21)
	Leder (12)		Filz W (25)	Leder (33)

Teppichmaße: ca. 100 x 140 cm,
 bestehend aus 5 Patchwork-Streifen von 20 cm Breite
 Die Zahlen in Klammern geben die Länge (ohne Nahtzugaben)
 der einzelnen Stoffe an

Filz W = weiß

Filz G = grau